



Claus Paal

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion
Vorsitzender Arbeitskreis Wirtschaft, Wohnungsbau und Arbeit
der CDU-Landtagsfraktion

Landtagsbüro
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063 876
Telefax (0711) 2063 14 876

claus.paal@cdu.landtag-bw.de
www.claus-paal.de

Remstalabgeordneter Claus Paal reiste mit Wirtschaftsdelegation um Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut in die USA – Zukunftsthemen der Automobilindustrie sowie Freihandel im Fokus.

Der Schorndorfer Wahlkreisabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Claus Paal, reiste mit einer Wirtschaftsdelegation um Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut in die USA, um Gespräche zu den Zukunftsthemen der Automobilindustrie zu führen. „Die USA sind unser wichtigster und engster Wirtschaftspartner. In kein anderes Land exportiert die baden-württembergische Wirtschaft mehr als in die USA,“ berichtete Claus Paal im Nachgang der Reise. So seien beispielsweise deutsche Unternehmen in den USA der größte ausländische Arbeitgeber im Bereich Forschung und Entwicklung und der zweitgrößte ausländische Arbeitgeber im verarbeitenden Gewerbe.“

„Neben den Schwerpunktthemen Produktion und Technologie im Bereich der Automobilindustrie standen vor Ort auch Themen rund um Handel und offene Märkte auf der Tagesordnung“, so Claus Paal. Klar sei, dass ein reger Handelsverkehr und hohe gegenseitige Investitionen Wohlstand und Arbeitsplätze auf beiden Seiten sichere.

Während in Washington vor allem Diskussionen mit Vertretern politischer Mandats- und Entscheidungsträger aus Senat, Repräsentantenhaus und Regierung aber auch Think Tanks geführt wurden, besuchte die Delegation auf ihrer USA-Reise in den Bundesstaat Alabama das Mercedes-Benz-Werk bei Tuscaloosa. Die Daimler AG hatte erst kürzlich Investitionspläne von einer Milliarde US-Dollar für die Errichtung einer Batteriefabrik und Produktionsanlage für Elektromodelle an dem US-amerikanischen Standort angekündigt. „Diese Zukunftsinvestition ist ein klares Bekenntnis zum Standort und ein weiterer Nachweis für die engen

Verflechtungen beider Länder“, sagte Claus Paal. Im Mercedes-Benz-Werk arbeiten rund 3.700 Beschäftigten (zzgl. 10.000 Beschäftigte bei Zulieferern) und seit 1997 wurden Gesamtinvestitionen in Höhe von 5 Milliarden US-Dollar getätigt.

Abschließend reist die Gruppe, an der auch hochrangige Wirtschaftsvertreter des Landes teilnahmen, in den Bundesstaat Kalifornien. Im Mittelpunkt des Interesses dort standen im Silicon Valley insbesondere die Zukunftsfelder autonomes Fahren, Elektromobilität und innovative Geschäftsmodelle.

„Die Vereinigten Staaten sind für die Wirtschaft in Baden-Württemberg der wichtigste Handelspartner. Die Exporte aus Baden-Württemberg in die USA sind von rund 15 Milliarden Euro im Jahr 2007 auf mehr als 23 Milliarden Euro im Jahr 2016 gestiegen. Unser Ziel muss es sein, für Freihandel und die Interessen der baden-württembergischen Wirtschaft zu werben“, sagte Claus Paal, Vorsitzender des CDU-Arbeitskreises Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau abschließend.

Bildunterschrift 1: Remstalabgeordneter Claus Paal (CDU), Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) und Erik Schweickert (FDP) vor dem Kapitol in Washington.

Bildunterschrift 2: Die Wirtschaftsdelegation um Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zu Besuch bei Bosch LLC in Palo Alto/Kalifornien.